

07. (oder wahlweise 08.) Mai 2020 bis 10. Mai 2020 – *Bernd und Doris Stadel*

Schwäbisch Hall – Reichsstadt, Fachwerk, Salz und noch viel mehr!

Liebe Freundinnen und Freunde!

Schwäbisch Hall – es ist noch gar nicht so lange her, da war diese wunderschöne Stadt im Kochertal rund 10 Jahre lang die Heimat unserer Familie. Und so ist es auch kein Wunder, dass uns mit Schwäbisch Hall immer noch vieles verbindet und wir auch die ländliche Umgebung wie unsere sprichwörtliche Westentasche kennen.

Über die Regions- und Landesgrenzen hinaus ist dieses städtebauliche Kleinod aber nicht wirklich vielen Menschen bekannt. Klar – der Bausparfuchs ist überall ein Begriff. Aber dass eine „echte“ Stadt der Bausparkasse den Namen geliehen hat, ist außerhalb des Ländle weitgehend unbekannt. Und noch weniger wissen, welche große Bedeutung die Stadt einst hatte: Als ehemals „Freie Reichsstadt“ unterstand sie nur dem Kaiser. Bürgerstolz, Wohlstand und das Recht zur Selbstverwaltung waren vor allem eine Folge der Salzquelle, aus der das „weiße Gold“ des Mittelalters geschöpft wurde. Und man war auch Prägestätte einer im Reich anerkannten Währung: Der „Heller“ hatte eine sehr große Verbreitung. Und intensive Handelsbeziehungen unterhielt die rege Bürgerschaft in der 500-jährigen Blütezeit bis ins ferne Paris.



Das Schwäbisch Haller Rathaus am Marktplatz zur blauen Stunde

Auf unserer Tour werden wir einiges über die reichhaltige Geschichte und ebenso das wunderschöne Stadtbild mit seinen vielen einzigartigen Gebäuden kennen lernen. So zum Beispiel das beeindruckende ehemalige Kloster Großcomburg oder auch das Kulturdenkmal Sudhaus der eh. Löwenbrauerei. Wir besuchen das UNESCO-Weltkulturerbe Limes, erfreuen uns aber ebenso an den eher versteckten sakralen Denkmälern, die in der Stadt und in der Region in großer Zahl zu finden sind. Für Kunstfreunde gibt es zudem die Möglichkeit zum Besuch der Kunsthalle Würth oder der Alten Meister in der wunderbaren Johanniterkirche.

Untergebracht sind wir im komfortabelsten Haus am Platze: Das Ringhotel Hohenlohe (****S) wird uns mit dem schönsten Blick auf die Altstadt, einem reichhaltigen Frühstück und guter Küche verwöhnen. Für den Frühsport oder auch die Entspannung nach der Fahrt lockt der angeschlossene Wellnessbereich „Solebad“ mit seinen gut temperierten Salzwasserbecken und mit einem schönem Saunabereich (Direktzugang vom Hotel, Benutzung inclusive). Und die Motorräder parken derweil gut geschützt in der Hotelgarage (ebenfalls inclusive).



Ringhotel Hohenlohe direkt am Kocher gelegen

Das mit dem Hotel vereinbarte Arrangement hat folgende Konditionen:

Bei Anreise am Freitag, den 08.05.2020 und Aufenthalt bis Sonntag, den 10.05.2019:

| Zimmerkategorie | Standard | Komfort | Superior |
|-----------------|----------|---------|----------|
| Einzelbelegung | 282,50 | 302,50 | 336,50 |
| Doppelbelegung | 401,00 | 437,00 | 477,00 |

In den genannten Preisen sind enthalten: 2 Übernachtungen incl. reichhaltigem Frühstücksbüffet, Nutzung der Wellnessanlage Solebad mit verschiedenen beheizten Solebecken, Außenbecken und Saunalandschaft, WLAN-Zugang, Garagenseidel Freitag + Samstag, Viergang-Menü am Samstagabend sowie Unterbringung der Motorräder in der Hotelgarage.

Schön wäre es aber, wenn möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer **schon am Donnerstag (07.05.2020) anreisen**. Denn bereits am Freitagmorgen würde ich mit Euch sehr gerne die erste (Halbtages-)Tour durch das Hohenloher Land unternehmen!

Folgende Konditionen gelten für die „Zusatznacht“ (Anreise am Donnerstag, den 07.05.2020):

| Zimmerkategorie | Standard | Komfort | Superior |
|-----------------|----------|---------|----------|
| Einzelbelegung | 119,00 | 129,00 | 146,00 |
| Doppelbelegung | 156,00 | 174,00 | 194,00 |

Für die weiteren Aufwendungen (geplant ist eine Führung durch die Altstadt, ggf. Besuch der Kunsthalle bzw. der Alten Meister, Eintritt und Führungen in der Comburg und am Limes, verschiedene Pausen mit Getränken/Kuchen, Abendessen (Menü) im Sudhaus am Freitag,

Mittagessen am Samstag) müsst Ihr aus heutiger Sicht mit einem Betrag von ca. 130 Euro rechnen, der danach in bewährter Weise als Tourpauschale von Bernhard eingezogen wird.



Ehemaliges Benediktinerkloster Großcomburg in Schwäbisch Hall – Steinbach

Das detaillierte Programm mit Hinweisen und Abläufen werde ich allen Teilnehmenden rechtzeitig zur Verfügung stellen. So viel sei aber heute schon verraten:

Die Routen werden durch wunderbare, hügelige und abwechslungsreiche Landschaften führen, überwiegend auf weniger befahrenen Nebenstrecken in Hohenlohe, im Tauberland sowie im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Stress wird beim Fahren auf keinen Fall entstehen, denn der Genuss der wunderschönen (Kultur-) Landschaft soll im Vordergrund stehen! Die Streckenlängen werden daher auch überschaubar und für alle sehr gut zu bewältigen sein. Wir werden dabei sehr viele schöne Entdeckungen machen und die Stadt und die Vielfalt der Region intensiv kennen lernen – das ist versprochen!

Wer Lust zur Teilnahme verspürt, der **meldet sich bitte direkt auf der Homepage von IFMR-A.G.S. zur Teilnahme an**. Wir bitten Euch, auch die **Hotelbuchung** dann sogleich und selbst in Angriff zu nehmen.

Bitte reserviert nach der Anmeldung auf der IFMR-Homepage die Zimmer im Hotel Hohenlohe (Kategorie und Anreisetag angeben) unter dem **Stichwort „IFMR/Stadel“**:

Telefonisch (0791 75870) oder per Mail: info@hotel-hohenlohe.de

Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch in Schwäbisch Hall begrüßen zu dürfen!
Also: Bis bald „*im wunderschönen Monat Mai...*“

Bernd & Doris

(Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden: bernd.stadel@gmx.de / T. 06226 972 35 92)